

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Engagierte im Allende-Viertel,

wie sicherlich die allermeisten von Ihnen bereits wissen – wird zum **Februar 2026** die „Gemeinschaftsunterkunft Alfred-Randt-Straße“, kurz „GU ARS“, nach mehr als einem Jahrzehnt Betrieb endgültig geschlossen. Das so genannte „Containerdorf“ war nicht nur der Pionier seiner Art, sondern zugleich immer auch Streitpunkt und Hoffnungsschimmer. Bald wird er ein Ort der Vergangenheit sein, ein Ort, der dann nur noch in Geschichten und Erinnerungen existieren wird...

Vor diesem Hintergrund soll eine **mobile Ausstellung** entstehen, die Geschichte und Bedeutung des Ortes festhält und an ein großes Publikum vermittelt: sowohl im Kiez als auch darüber hinaus. Wir sind ein professionelles Team aus den Bereichen Kulturforschung und Gestaltung und von der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK) des Bezirksamtes Treptow-Köpenick mit der Entwicklung und Produktion dieser Ausstellung beauftragt. Die Fertigstellung der Ausstellung soll im **I. Quartal des Jahres 2026** erfolgen.

Stimmen aus Politik, Verwaltung und Ehrenamt, Erinnerungen von Bewohnerinnen und Bewohnern und Perspektiven von Nachbarinnen und Nachbarn. All dieses Wissen der Wegbereiter und Wegbegleiter wollen wir sammeln, um ein möglichst vollständiges und vielschichtiges Bild zu erhalten. Was hat die GU ARS für den Stadtteil bedeutet – und andersrum das Allende-Viertel für die Unterkunft? In einem Jahrzehnt ist viel passiert. Deswegen nehmen wir uns Zeit und wollen tiefer eintauchen, am besten gemeinsam. Dafür führen wir zwei Werkstätten durch:

1. Beteiligungs-Werkstatt Ausstellung GU ARS

17.09., 17-20 Uhr, GU Alfred-Randt-Str. 19, 12559 Berlin.

2. Beteiligungs-Werkstatt Ausstellung GU ARS

10.10., 17-20 Uhr, KIEZKLUB, Salvador-Allende-Str. 89, 12559 Berlin.

Zugesagte Teilnahme: Peter Hermanns (IB, ehemaliger Leiter der GU ARS)

Für beide Werkstätten gelten folgende Hinweise:

- Wir Ausstellungsmacher moderieren die Abende und stellen einen konkreten gestalterischen Entwurf vor, der jeweils weiterentwickelt wird. Organisatorisch unterstützt werden wir von der SPK und dem BENN-Team Allende-Viertel.
- **Fotos** sind ein wichtiges Werkzeug, bitte mitbringen, egal, ob analog oder digital!
- Auch **Objekte** helfen erinnern: Lieblingskuscheltiere, Kochlöffel oder Pantoffeln können mitgebracht werden.
- **Alte Kalender?** Ja, super! Zusammen erstellen wir einen Zeitstrahl, was darf nicht fehlen?
- Je mehr wir sind, desto besser – am besten Sie laden noch mehr Menschen ein!
- Sie können erst später kommen oder müssen früher weg? Kein Problem! Auch jeder kurze Besuch bereichert den Prozess.
- Sie dürfen selbstverständlich an beiden Werkstätten teilnehmen.
- Verpflegung mit Getränken und Snacks wird bereitgestellt.

Um Anmeldung wird gebeten, bitte bis zum **10. September** an die E-Mail-Adresse: kontakt@perspektiven-guars.de

Wenn Sie Fragen oder andere Rückmeldungen haben, können Sie sich unter derselben E-Mail-Adresse jederzeit bei uns melden.

Wir freuen uns sehr, diesen aufregenden und wichtigen Prozess mit Ihnen gemeinsam zu erleben!

**Vielen Dank für Ihre Zeit und Unterstützung,
wir sehen uns in der 1. Werkstatt!**

Ihr Sebastian Ewert & Maxie Jost

